



Protokoll Sitzung Steuerungsgruppe am 13.02.2024

18:30 Uhr, Amtshaus 18, Martinstraße 100, 1. Stock

Eingeladen:

Agendagruppen:

1000 Blätter me(e)hr: Katrin **Pfleger**, Bernhard **Woegerer**

18 bewegt: Monika **Leutgeb**, Martin **Stoiber**

Lebenswertes Gersthof: Peter **Schöler**, Gudrun **Rosenstingl**

Bezirksvorstellung:

Silvia **Nossek** (Bezirksvorsteherin), Robert **Zöchling** (Bezirksvorsteherin-Stellvertreter), Anna **Reicht** (Büroleitung)

Bezirkspolitik:

Die Grünen: Barbara **Ruhmann**, stv. Marietta **Ranzmayer**

NEOS: Florian **Stöger**, stv. Johannes **Mühlbacher**

ÖVP: Thomas **Scheuba**, stv. **Martina Wettstein**

SPÖ: Michael **Trinko** stv. Dilek **Karadayi**

Lokale Agenda:

Peter **Kühnberger** (Agenda Währing Moderation), Katharina **Kvasnicka** (Agenda Währing Protokoll), Pedram **Dersch** (Verein Lokale Agenda)

Anwesend: Anna Reicht, Florian Stöger, Franz Schinwald, Gudrun Rosenstingl, Katharina Kvasnicka, Martin Stoiber, Michael Trinko, Monika Leutgeb, Pedram Dersch, Peter Kühnberger, Peter Schöler, Silvia Nossek

Entschuldigt: Barbara Ruhmann, Marietta Ranzmayer

TOP 1 Vorstellungsrunde

Teilnehmende der Steuerungsgruppe stellen sich mit der Antwort zur Frage „Was hat mich heute erstaunt?“ vor. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2 Updates Agenda-Verein

Pedram Dersch präsentiert das geplante, neue Modell zur Umsetzung der Lokalen Agenda 21 in Wien ab 2025:

- **Programmlaufzeit:** 2025 bis 2030
- **Prozesslaufzeit:** 2 x 3 Jahre, insgesamt weiterhin 6-jähriger Prozess möglich
- Das **Paket „Ausschreibung Neu“** wird vereinfacht und gestrafft. Das Verfahren wird durch eine Rechtsanwaltskanzlei begleitet.
- Das **Paket „Öffentlichkeitsarbeit-Relaunch“** beinhaltet eine neue Visual Identity, Programmtitel und Website. Das Ziel ist die Erhöhung der Öffentlichkeitswirksamkeit und Wiedererkennbarkeit.
- Das Agenda-Team bleibt weiterhin die Anlaufstelle für **nachhaltige Bottom-up-Ideen** auf Bezirksebene und wird die bereits **bestehenden Agendagruppen** weiter begleiten.
- **Zusätzlich zum bisherigen Modell:**
 - Inhaltliches Schwerpunktthema für jede 3-jährige Prozessphase auf Basis der Smart City Klima Strategie-Ziele in Abstimmung mit den Bezirken;
 - Weiterer Fokus auf bessere Zielgruppenerreichbarkeit, niederschwellige Aktivierungsformate, punktuelle Beteiligungsformate, bezirksübergreifende Vernetzung und Netzwerkausbau;
- **Budgets**
 - Der Zentralanteil der Stadt Wien erhält eine Erhöhung um 50% pro Jahr ab 2025 (pro Bezirk 81.000 Euro), damit die Prozesskosten sinnvoll bedeckt werden können.
 - Der Bezirksanteil wird ein Minimum von 54.000 Euro pro Jahr sein, eine Erhöhung ist möglich und gewünscht.
 - Förderprogramm der Stadt Wien für die Umsetzung von LA 21-Projektideen für alle (aktuell 12) Bezirke 300.000 Euro pro Jahr ab 2025 (max. 12 Bezirke - 25.000 Euro pro Bezirk); Ziel ist es, Bezirke bei der Umsetzung von LA 21-Projektideen zu unterstützen; Details des Förderprogramms werden ausgearbeitet, Budget soll ab 2025 zur Verfügung stehen. Passend ist diese tendenziell für kleinere Projekte wie Begrünungsmaßnahmen, Sitzgelegenheiten gedacht.

- **Zeitplan**

- Februar 2024: Schriftliche Information über die Details an Bezirksvorstehungen durch STR Czernohorszky und Abfrage, ob Bezirke ab 2025 mitmachen wollen
- 22. April 2023: Vorlage des Förderantrags für die Umsetzung der Lokalen Agenda 21 in den Bezirken ab 2025 an den Wiener Gemeinderat
- Nach dem Gemeinderats-Beschluss: Bezirksvertretungsbeschlüsse in den teilnehmenden Bezirken
- Darauf folgend: Ausschreibung für die Umsetzung der Lokalen Agenda 21 in den Bezirken ab 2025, Entscheidung bis spätestens Ende 2024
- Start mit Beginn des Jahres 2025

- **Ab sofort Neuerungen beim Aktionsprogramm Grätzloase**

- Ronja: modulare, vorgefertigte Parklets um die Niederschwelligkeit zu erhöhen, für die Einreichung ist ein Bespielungs- und Begrünungskonzept vorzulegen.
- Selbstgebaute Parklets werden weiter gefördert
- „Grätzleben“ ist neben „Grüne Parklets“ und „Junges Grätz!“ ein neuer Schwerpunkt: „Grätzleben“ eröffnet neue Möglichkeiten, Wiens Freiräume zu nutzen und die Grätzl mitzugestalten (z.B. Wohnstraßenbelebung, Begrünungsaktionen, Nachbarschaftsfeste oder nachhaltige Stadtmöbel) Details: graetzloase.at/graetzl-leben.
- **Einreichfrist für alle Grätzloasen-Schienen ist der 17. März 2024!**
Anfang März gibt es drei Termine mit Beratungsstunden zur Einreichung: Offene Beratungszeiten in der Landesgerichtstraße 16/11, 4. Stock.Fr., 01.03. 12:00 - 14:00, Di, 05.03. 15:00 - 17:00, Do, 07.03 11:00 - 13:00
- Einreichung für 2025 startet dann wieder im Oktober / November 2024, zwei weitere Einreichfristen folgen Anfrang 2025.

Rückmeldungen/Fragen:

Das Zusammenlegen der Ressourcen des **Klimateam** mit denen der Agendabezirke wäre für einen größeren Hebel sinnvoll gewesen. In der Umsetzungslaufzeit der Neuausrichtung war das nicht möglich, da die Prozesse unterschiedlich sind. Die Projektleitungen stehen im Austausch.

Die Frage, warum nicht ein Mechanismus geschaffen wird, damit **neue Bezirke zum Agendaprozess hinzukommen** können, wird mit dem gegebenen Budget beantwortet, das konkret und gedeckelt sein muss, und nicht für alle 23 Bezirke ausreicht. Wobei derzeit genau die 12 aktiven Bezirke an einem Agendaprozess interessiert sind und aktuell nicht mehr Mittel notwendig sind. Die Lokale Agenda benötigt **angemessene Geldmittel** für die Unterstützung, das **ehrenamtliche Engagement von Bürger:innen** ist in Folge der zentrale Teil im Prozess.

Angemerkt wurde, dass der **Ausschreibungszeitpunkt** für den neuen Agendaprozess im Juni/Augst gegenüber den Projektwerber:innen schwierig ist, da dadurch auch heuer wieder in den Sommermonaten ausgeschrieben wird und nur schwer Sommerurlaube planbar / möglich sind. Toll wäre eine Ausschreibung im Mai/Juni.

In der Neuausrichtung wurde erkannt, dass die **Lokale Agenda ein wichtiges Werkzeug** zur Vernetzung von Bürger:innen und dem Bezirk sowie für die Bezirksentwicklung ist. Auch ist in manchen Bereichen eine inhaltlich spannende Erweiterung zu sehen.

Ein klarer Kriterienkatalog / FAQ des Agenda Vereins welche Agendaprojekte bzw. Aktionen der Initiativen im Programm der drei unterschiedlichen **Grätzloasen** unterstützt werden und was in der neuen Agenda-Förderschiene ab 2025 abgedeckt werden kann, wäre wünschenswert. Die einfache Abrechnung bei der Grätzloase, mit administrativer Unterstützung durch den Verein, ist eine große Entlastung.

TOP 2 Was wollen wir uns 2024 vornehmen?

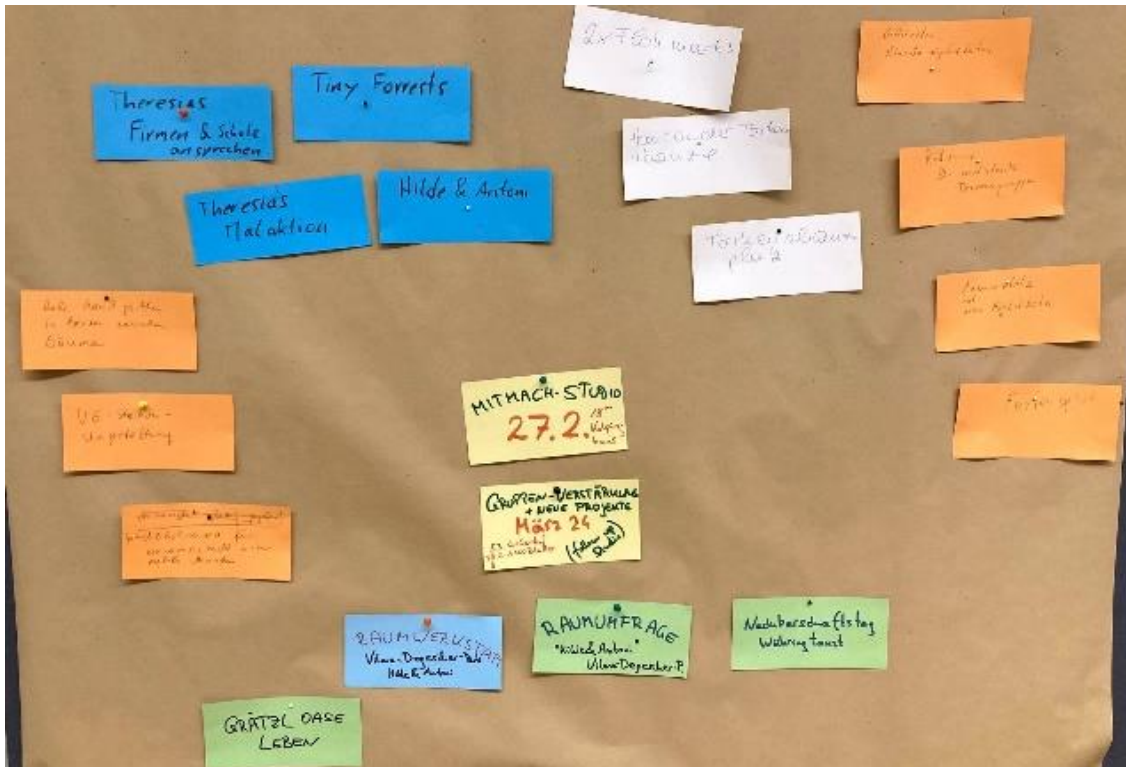


18 bewegt

- Die Gruppe plant Aktionen und weitere Einsatzmöglichkeiten für die beiden **Grätzlräder**.
- Sie möchten **Fahrrad-Kurse** für unterschiedliche Zielgruppen anbieten.
- Veranstaltung „**FREI-TAG am Aumannplatz**“ am **3. Mai** für mehr Aufenthaltsqualität und mögliche Nutzungen. Die Gebietsbetreuung hat am Aumannplatz eine Sozialraumanalyse durchgeführt und den vorgelagerten Beteiligungsprozess für eine mögliche Umgestaltung für Währing begleitet. Die Gruppe möchte im Rahmen der Aktion die vielen eingebrachten Ideen aufgreifen und für einen Nachmittag den „Platz“ rund um den Grünbereich anders erlebbar

machen bzw. den Straßenraum für alternative Nutzungen öffnen. Die angrenzende Nachbarschaft soll dazu aktiv eingebunden werden und auch Schulen und Kindergärten wurden zur Teilnahme bereits eingeladen. Der Bezirk bittet um Bewerbung der Aktion „Währing fährt Rad“.

- Die Gruppe wird beim **WienXtra-Ferienspiel** einen Programmpunkt anbieten.



Lebenswertes Gersthof

- Es wird wieder **zwei Straßenflohmärkte** geben, einen vor dem Sommer, einen nach dem Sommer.
- Alle freuen sich schon auf die **Boccia-Bahn** vor dem Haus an der Türkenschanze, die das Wohnhaus für Senior:innen mit der Kindergruppe und der Nachbarschaft vernetzten wird. Es braucht noch Budget / Auftragsvergabe durch die Bauabteilung von KWP, damit der Umbau beginnen kann. Ein Spieltermin mit einem Boccia-Staatsmeister ist bereits in Planung.
- Die Verbesserung der Fußwegesituation am **Türkenschanzplatz** wird als neues Projekt der Gruppe entwickelt. Mit Unterstützung des Bezirks und den Magistratsabteilungen wird das herausfordernde Vorhaben in Angriff genommen. Ein Treffen im März ist geplant. Die Gruppe muss sich auf einen langfristigen Prozess einstellen, da die Situation der Verkehrswege am Türkenschanzplatz äußerst komplex ist.

1000 Blätter me(e)hr

- Die Agendagruppe möchte in der Theresiengasse **Geschäftstreibende und die Lutherschule für die Aufstellung von Thesias** begeistern.
- Die Gruppe ist in Abstimmung mit dem Grätzlosen-Team, um das Programm Thesias auch in anderen Bezirken auszurollen. Entsprechende Schilder wurden bereits produziert.
- Auch wird an dem Vorhaben für eine **Mal-Aktion in der Theresiengasse** gearbeitet. Dort wird entlang der Gehsteige markiert, wo Thesias aufgestellt werden können inklusive „Pflanz hier was!“-Aufruf und QR-Code zur Projektwebseite.
- Die von der Gruppe eingereichte Klimateam-Idee **Tiny Forest soll am Währinger Gürtel** verwirklicht werden. Eine Kooperation mit Schüler:innen aus der Umgebung ist angedacht. Eventuell kann mit bereits bestehenden Formaten wie der „Wald der jungen Wiener:innen“ gearbeitet werden. Für das Projekt müsste die MA49 kontaktiert werden.
- Auch eine weitere von der Gruppe eingereichte Klimateam-Idee, der **Mikrofreiraum an der Ecke Antonigasse/Hildebrandgasse**, kommt in die Umsetzung. Gemeinsam mit dem Agendabüro will die Gruppe dort Anrainer:innen in die Umsetzung hereinholen.

Agendateam

- **Mitmach-Studio Währing, 27. Februar 2024, 18-21 Uhr:** Im Februar findet eine Projektschmiede der Agenda Währing mit dem Titel „Mitmach-Studio Währing“ statt, die zum Ziel hat, Ideen und Menschen für die nachhaltige Bezirksentwicklung zusammenzubringen und neue Agenda-Projekte auf den Weg zu bringen (hier geht's zur [Veranstaltungsankündigung](#)).
- Potentielle neue Mitstreiter:innen werden zu anschließenden Treffen der Agendagruppen eingeladen mit dem Ziel die Gruppen zu verstärken. Termine in den Folgewochen gibt es bereits von LW Gersthof, 18 bewegt und 1.000 Blätter.
- Die **Öffentlichkeitsarbeit** ist derzeit stark auf das Mitmach-Studio fokussiert. Flyer, Plakate und Pflückkarten sind verteilt. Der Newsletter und E-Mails werden bis zum Ender der Woche versendet werden. Auf den Social-Media-Kanälen wird die Veranstaltung beworben. Auch auf der Plattform „Frag nebenan“ wie auch vom Bezirk wurde das Mitmach-Studio beworben. Ebenso wurden Elternvereine, Kindergärten, Pfarren und einzelne bisher interessierte angesprochen.
- **Raumumfrage und Raumwerkstatt** zum Thema Nutzung für Begrünung, Aufenthalt **im Bereich Hildebrandgasse / Antonigasse**. Eine Verdichtung der Aufmerksamkeit auf das Klimateam-Projekt in diesem Bereich sowie eine nochmalige Beteiligungsschleife sind sinnvoll. Nach einer Begehung des Gebietes durch die Bezirksvorstehung wird das genaue Projektgebiet festgelegt. Auch wird es eine Raumumfrage und Raumwerkstatt im **Vilma-Degischer-Park** geben.

- **Nachbarschaftstag** soll am 24.5. stattfinden mit zahlreichen Nachbarschaftsaktionen im Bezirk. Genauer Plan wird nach Ostern bekannt gegeben. Das Agendateam würde aus seinem Programm den Punkt „Währing tanzt“ beisteuern können.
- Überlegungen wie die **Formate der Grätzloase** mit Agendaprojekten verknüpft werden können werden angestellt. Insbesondere bei der neuen Schiene „Grätzleben“ muss noch ausgelotet werden, welche Möglichkeiten für die Initiativen offenstehen.

TOP 4 Allfälliges

In den Baumscheiben und Beeten liegt viel Müll, deshalb wird bei den neu angelegten Beeten ein Chestnut-Zaun als Schutz aufgestellt. Es gibt auch Überlegungen wieder auf Sezessionsgitter als Beetbegrenzung in Währing umzusteigen, die zumindest kleinere Hunde eher abhalten als das Metallband. Leider gibt es keine Möglichkeit das Problem grundsätzlich zu lösen.

Es wurde der Vorschlag eingebracht, mehr auf vertikale Begrünung im Straßenraum zu setzen. In der Meiselstraße wird gerade ein solches Pilotprojekt von Sitzmöblierung in Kombination mit vertikaler Berankung im Straßenraum angedacht - das Agendateam wird über die Entwicklung berichten.

TOP 5 SG-Termine 2024

Wir bitten untenstehende Termine für die Sitzungen der Steuerungsgruppe im nächsten Jahr freizuhalten. Diese finden wie gehabt im Amtshaus 18 (Martinstraße 100, 1. Stock) statt:

- **15. Mai**, 18:30-20:30 Uhr
- **10. September**, 18:30-20:30 Uhr
- **12. November**, 18:30-20:30 Uhr